

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 25

Artikel: Haben Sie Talent zum Politiker?
Autor: Baur, André / Theiss, Udo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-611733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

André Baur

Haben Sie Talent zum Politiker?

Das ist ein Test, und Sie werden sich fragen: Was soll das? Wir haben doch gerade erst im letzten Herbst Wahlen gehabt und jetzt ist doch nicht der Zeitpunkt, um in die Politik zu gehen. Irrtum! Wenn Sie bei den nächsten Wahlen erfolgreich sein wollen, müssen Sie jetzt schon anfangen. Und den Anfang machen Sie am besten mit diesem grundlegenden Test.

Als Mensch genügt es, wenn Sie Charakter haben. Als Politiker brauchen Sie zusätzlich ein Image (sprich Imitsch). Im Beruf genügt es, wenn Sie als Buchhalter, Maler oder Bankbeamter sauber und zuverlässig arbeiten. Als Politiker müssen Sie alles vergessen, was Sie bis jetzt gelernt haben. Als Frau haben Sie es besonders schwer: Sie dürfen keine Prinzipien haben, sonst legt man Ihnen das als weibliche Rechthaberei aus. Als verheiratete Frau wird man Ihnen vorwerfen, Sie vernachlässigten Ihre Familie, um Ihren Ehrgeiz zu stillen. Sind Sie unverheiratet, begegnet man Ihnen sowieso mit Misstrauen: Man wird Sie verdächtigen, private Frustrationen in der Politik abbauen zu wollen. Die besten Chancen haben Sie als Anwalt oder Verbandssekretär, Sie beherrschen Winkelzüge, die in der Politik von Nutzen sein können. Sie dürfen sich deshalb 10 Punkte im voraus geben.

Um Ihre Begabung als Politiker zu testen, müssen Sie auf die zwölf Fragen die Ihnen zutreffende Antwort geben. Aber denken Sie daran: die Politik ist wie ein Boxmatch, man muss möglichst viele Punkte sammeln.

Reklame



Sie wollen Politiker werden. In welche Partei treten Sie ein?

- a Sie versuchen es als Parteiloser, weil Sie so Ihre Überzeugung besser vertreten können. (0 Punkte)
- b Sie gehen in die Partei, die Ihren politischen Ansichten nahestehet. (4 Punkte)
- c Sie gehen in die Partei, die Ihnen einen guten Listenplatz zusichert. (10 Punkte)

Welches ist Ihr Motiv, um Politiker zu werden?

- a Ich will meinem Land dienen. (0 Punkte)
- b Ich will mit «Herr Nationalrat» angesprochen werden. (6 Punkte)
- c Ich will unbedingt Bundesrat werden. (10 Punkte)

Die Partei setzt eine Frau auf einen besseren Listenplatz. Wie reagieren Sie?

- a Sie verzichten auf Ihre Kandidatur, weil es sowieso zuwenig Frauen im Nationalrat hat. (0 Punkte)
- b Sie sagen sich, das Volk soll entscheiden. (3 Punkte)
- c Sie beauftragen einen Privatdetektiv, nach Schwachstellen im Vorleben Ihrer Konkurrentin zu suchen. (10 Punkte)

Vor Wochen sind Sie für eine liberalere Asylpolitik eingetreten. Vor den Wahlen fürchten Sie, dadurch Stimmen zu verlieren. Wie begründen Sie Ihren Sinneswandel?

- a Auch als Nationalrat habe ich das Recht, meine Meinung zu ändern. (0 Punkte)
- b Die Lage hat sich unterdessen verschlimmert. (3 Punkte)
- c Ich bin immer für härtere Massnahmen gewesen, man hat mich nur falsch interpretiert. (10 Punkte)

Ihre Tochter heiratet am nächsten Samstag. Gleichzeitig sind Sie zu einer wichtigen Wahldiskussion im Fernsehen eingeladen. Wofür entscheiden Sie sich?

- a Sie melden sich krank und bleiben daheim. (0 Punkte)
- b Sie zeigen Familiensinn und gehen an die Hochzeit Ihrer Tochter. (0 Punkte)
- c Sie gehen an die Diskussion und wünschen Ihrer Tochter vor laufender Kamera viel Glück. (10 Punkte)

Im Nationalrat könnten Sie dem Votum Ihres Vorredners eigentlich zustimmen. Dummerweise gehört er aber einer anderen Partei an. Wie antworten Sie ihm?

- a Ja, Herr Kollege, aber ... (0 Punkte)
- b Nein, Herr Kollege, aber ... (2 Punkte)
- c Aber, aber, Herr Kollege ... (10 Punkte)

Als Politiker ist es wichtig, dass Sie Ihr Image richtig einschätzen können. Nehmen wir an, Sie wollen Ihr Auto verkaufen, was tun Sie?

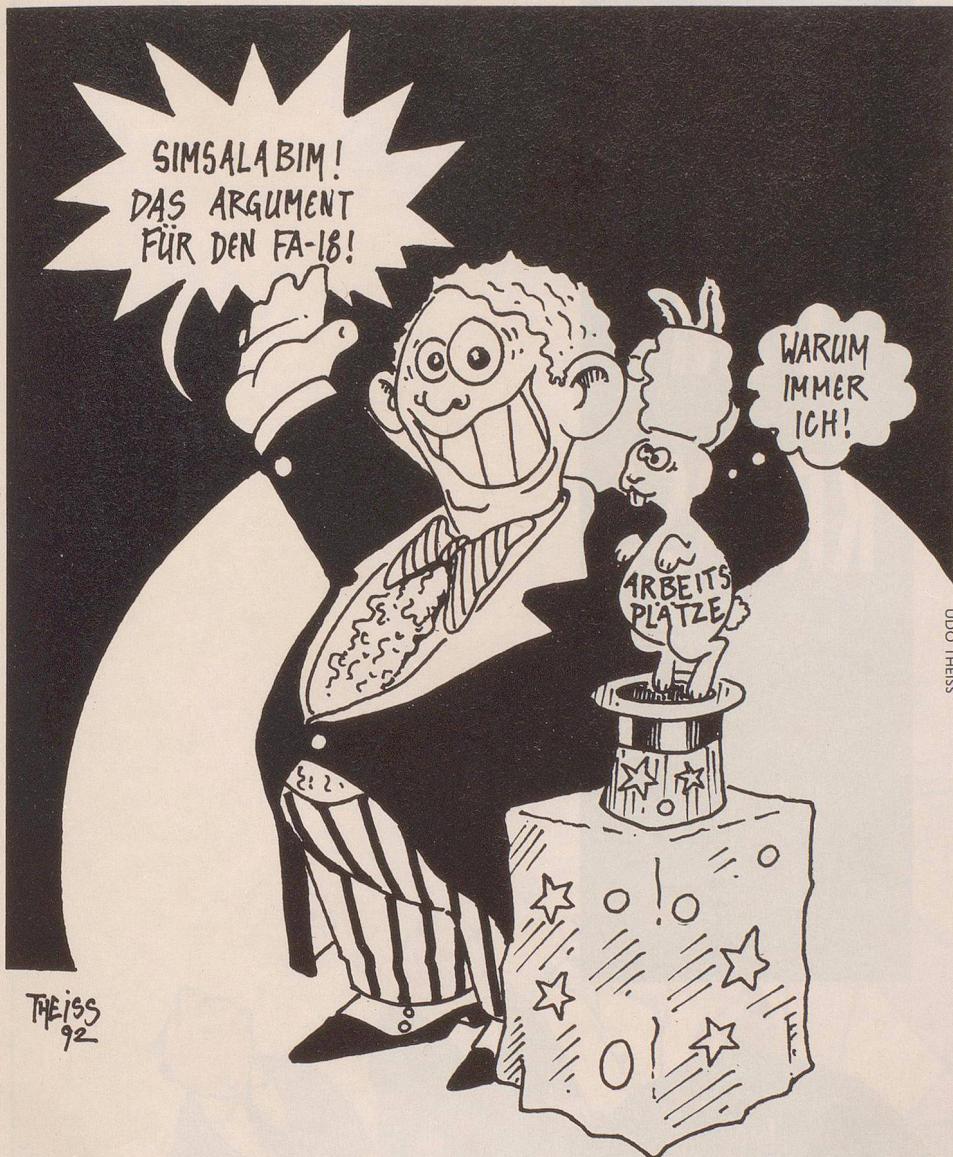
- a Sie inserieren: Nationalrat verkauft seinen Gebrauchtwagen ... (0 Punkte)
- b Sie inserieren: Privatmann verkauft ... (5 Punkte)
- c Ein Freund (Nichtpolitiker) verkauft den Wagen für Sie. (10 Punkte)

In der Wandelhalle des Bundeshauses begegnen Ihnen die Bundesräte Stich und Ogi. Wen grüssen Sie zuerst?

- a Bundesrat Stich, weil er der ältere ist. (0 Punkte)
- b Bundesrat Ogi, weil er Ihrer Partei nähersteht. (5 Punkte)
- c Keinen von beiden, die sollen Sie gefälligst zuerst grüssen, schliesslich brauchen sie Ihre Stimme. (10 Punkte)

Sie müssen über zwei Kreditvorlagen abstimmen. Einmal geht es um neue Fernsehapparate in der Strafanstalt, die andere Vorlage ist für bessere Betten im Altersheim bestimmt. Wie stimmen Sie?

- a Sie sind für bessere Betten im Altersheim. (0 Punkte)



Sie haben sich zur Wahl gestellt, wurden jedoch nicht mehr wiedergewählt. Wie handeln Sie?

- a Sie ziehen sich beleidigt in den Schmollwinkel zurück. (0 Punkte)
- b Sie erklären lauthals, man habe Sie nicht mehr gewählt, weil Sie kompromisslos zu Ihrer unpopulären Überzeugung gestanden seien. (3 Punkte)
- c Sie gehen als politischer Kommentator zum Fernsehen, so sind Sie sicher, dass Sie das nächste Mal wiedergewählt werden. (10 Punkte)

Auswertung

101–120 Punkte:

Sie sind ohne Zweifel der geborene Politiker. Ihnen ist nichts fremd, was einen erfolgreichen Politiker ausmacht. Sie besitzen genügend Härte und Ellenbogen, um unbehindert Karriere zu machen, ohne Rücksicht auf Gefühle anderer. Allerdings sollten Sie sich in der Öffentlichkeit etwas dümmer und schlichter geben, als Sie sind, man wird Ihnen sonst mit Misstrauen begegnen.

51–100 Punkte:

Von Ihrer Veranlagung her sind Sie eher nicht zum Politiker geeignet. Wenn Sie Augen und Ohren offen halten, werden Sie vielleicht einmal die Ränkespiele erkennen, die man mitmachen muss, um als Politiker anerkannt zu werden. Selbst wenn Sie einen grossen Teil Ihrer Anständigkeit ablegen, wird es bestenfalls für einen Hinterbänkler reichen. Trösten Sie sich damit, dass Sie dort das gleiche Sitzungsgeld kriegen wie einer, der sich ständig ans Rednerpult drängt.

0–50 Punkte:

Hände weg von der Politik, Sie sind wegen Ihrer Offenheit und Ehrlichkeit denkbar ungeeignet dafür. Als Politiker würden Ihnen Ihre Aufrichtigkeit und Ihr gesunder Menschenverstand nur im Weg stehen. Falls Sie Ihr Auto verkaufen wollen, wir kaufen es unbeschen.

- b Als junger, dynamischer Politiker sind Sie für neue Fernsehapparate im Gefängnis. Man kann ja nie wissen. (5 Punkte)
- c Sie weigern sich, diesen Krediten zuzustimmen, solange die Sitzungsgelder für den Nationalrat nicht angehoben werden. (10 Punkte)

Es wird über eine Vorlage debattiert, von der Sie nichts verstehen und die Sie nicht interessiert. Wie verhalten Sie sich?

- a Sie bleiben trotzdem im Saal und hören aufmerksam zu. (0 Punkte)
- b Sie erledigen unterdessen Privatange-

- legenheiten in der Stadt. (5 Punkte)
- c Sie reden trotzdem mit, weil das Fernsehen anwesend ist. (10 Punkte)

Die Legislaturperiode ist bald vorbei und Sie wollen nicht mehr kandidieren. Was tun Sie?

- a Sie nehmen sich vor, Ihrer Familie mehr Zeit zu widmen. (0 Punkte)
- b Sie erteilen Ihrer Partei öffentlich Ratschläge, wie sie sich in Zukunft verhalten soll. (4 Punkte)
- c Sie prüfen die eingegangenen Angebote für Verwaltungsratsmandate. (10 Punkte)